

1980 Fünf Goldvreneli für die zwei leichtesten Stationen

Ausschreibung im Old Man:

Unter dem Eindruck, dass die NMD-Vorschriften in bezug auf das Gewicht durch den technischen Fortschritt heute überholt, das heisst zu hoch angesetzt sind, ferner zur Anregung des Selbstbaues und zur allgemeinen Belebung der QRP-Tätigkeit stifte ich nochmals einen NMD 1980 Spezialpreis in Form von fünf 20-Franken-Goldvreneli, unterteilt in einen 1. Preis von drei und einen 2. Preis von zwei Goldstücken, denjenigen USKA-Mitgliedern, die

- nach NMD-Vorschriften die leichtesten betriebsfähigen Stationen selber bauen.
- Zum Beweis der Leistungsfähigkeit in der ersten Hälfte der Rangliste klassiert sind.
- Ihre Apparaturen nach dem NMD 1980 an einer Monatsversammlung der Sektion Bern bis spätestens März 1981 vorführen und erläutern und darauf im OLD MAN publizieren. Reisespesen (Bahnbillet 2. Klasse) werden zusätzlich übernommen.

Die Konkurrenten haben sich mindestens eine Woche vor dem Contest (Datum des Poststempels) beim Präsidenten der Sektion Bern, HB9BBJ, Postfach 3, 3047 Bremgarten, anzumelden. Diese Voranmeldung muss detaillierte Gewichtsangaben des Sender-Empfängers, Batterien, Antenne usw. sowie die Koordinaten des Standortes enthalten. Dies ist nötig für eine eventuelle Kontrolle. Sollten Zweifelsfälle auftreten, so entscheiden über die Zuerkennung der Preise - die bereits bei HB9BBJ deponiert sind - gemeinsam und endgültig HB9BBJ und HB9SF.

Hansruedi Hirt, HB9SF

Mit dem 10. Gesamtrang von HB9ABO/P mit 160 Punkten und einer 300-g-Station gewann das Team HB9ABO/HB9BKT den ersten Preis von 3 Goldstücken. Zwei Goldvreneli gingen als zweiter Preis an HB9BQA, der mit einer 386-g-Station den 20. Gesamtrang erreichte.

Beide benutzen Geräte wurden bestimmungsgemäss der Sektion Bern vorgeführt und im Old Man (2/81) detailliert beschrieben.

